

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 153.

Sonntag den 1. Juni.

1856.

### Bekanntmachung, die öffentlichen Badeplätze betreffend.

Als öffentliche, an ihrem Anfange und Ende bezeichnete Badeplätze sind bestimmt:

- 1) eine Stelle in der Elster, 120 Ellen lang, hinter dem Jacobshospitale am Rosenthale;
- 2) eine Stelle in der alten Pleiße, gegen 500 Ellen lang, zwischen der sogenannten Saubücke und dem Schimmel-schen Garten.

Das Baden an anderen Plätzen ohne Aufsicht der Fischer ist verboten.  
Leipzig, am 26. Mai 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Rath.

Schreiber.

### Donnerstag den 5. Juni d. J. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.  
Tagesordnung: Gutachten der Ausschüsse zum Verfassungswesen und zum Polizeiamte, die Reorganisation des Polizeiamtes und die Vermehrung der Arbeitskräfte desselben betreffend.

Leipzig, den 31. Mai. \* \* \*  
Heute Vormittag 8 Uhr ist Ihre Majestät die Königin von Bayern mit hohem Gefolge auf der sächsisch-bayerischen Staatsbahn von München hier angelangt, hat sich sofort auf der Verbindungsbahn nach dem Bahnhofe der Leipzig-Dresdner Eisenbahn begeben und ist mit dem 8<sup>3/4</sup> Uhr abgehenden Zuge über Röderau nach Berlin abgereist. In der Bahnhofrestauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn geruhte Ihre Königl. Majestät eine Erfrischung einzunehmen. Unter dem Gefolge befand sich der Flügeladjutant Sr. Maj. des Königs von Bayern, Oberstleutnant Graf von Rechberg. \* \* \*

Der Aufsatz in Nr. 150 dieses Blattes:  
"Ein Wort über die häufigen Brände",  
veranlaßt den Unterzeichneten zu folgendem Vorschlage:  
Es ist leider wahr, daß, namentlich in kleinen Städten, die ärmere Classe der Einwohner ihr Mobiliar nicht versichert und daher nach entstandenen Stadtbränden hart betroffen wird, der Behörde zur Last fällt und die nicht immer ausreichende Mithilfe Anderer in Anspruch nehmen muß. Warum versichern die ärmern Leute nicht? 1) Sind sie der irrigen Meinung, die Assuranz-Compagnien würden kleine Beiträge nicht annehmen, und 2) können sie oft kaum die Prämie bezahlen, viel weniger aber die Spesen für obrigkeitliche Genehmigung, Polteinstempel, Porto ic. erschwingen. Daß letztere die kleinern Prämienbeträge übersteigen, mag man aus folgendem ersehen. Wollten z. B. in Lengensfeld 200 Familien ihr Mobiliar à 200 Thaler versichern, so würden sie zusammen für 40,000 Thlr. Versicherungs-Capital zur Durchschnittsprämie von 3<sup>1/2</sup> %  
und für Genehmigung, Police ic. von 200 Pol-  
licen, niedrig angenommen, à 27<sup>1/2</sup> Ngr. . 183 = 10 Ngr. (!)  
zusammen also 323 Thlr. 10 Ngr.

zu zahlen haben, jedoch nur 140 Thlr. 27<sup>1/2</sup> Ngr., wenn diese 40,000 Thlr. auf Eine Police gebracht würden.  
Mein Vorschlag geht nun dahin, den Ortsbehörden, namentlich der kleinen Städte Sachsens, die Verpflichtung aufzuerlegen, diese 200 Familien selbst zu versichern, und wo die Prämie nicht einzutreiben ist, die Kosten auch selbst zu tragen, im höchsten Falle

also 140 Thlr. 27<sup>1/2</sup> Ngr. pro anno, was eine Stadt, wie z. B. Lengensfeld, gewiß tragen kann. Erleiden alle 200 Versicherte einen Totalschaden, so würden sie ohne Verzug 40,000 Thlr. erhalten, wenig oder nichts verlieren, und alle Aufforderungen für Abgebrennte würden unnötig werden.

Wächte mein Vorschlag doch an geeigneter Stelle Berücksichtigung finden.  
Kz.

### Vermischtes.

Die Schüler und Freunde des Augenarztes Dr. v. Graefe in Berlin, dessen Klinik bereits europäischen Ruf hat, brachten in voriger Woche ihrem Lehrer zu seinem Geburtstage ein Morgenständchen, das der Trommelschlag der Revette eröffnete. Ein Regiments-Lambour, ein ehemaliger Patient Graefe's, hatte durch dessen Kunst das Augenlicht wieder erhalten und war, als er das ärztliche Honorar abtragen wollte, mit den Worten zurückgewiesen worden: "Sie werden mir zum Dank einmal einen Wirbel schlagen!" Am Geburtstage nun hat der dankbare Patient seine Schuld abgewirbelt.

Ein neuer Riesenbau winkt — wenn etwas daraus wird. Der berühmte Ingenieur Mr. Stephenson macht den Vorschlag, eine Eisenbahn von London nach Calcutta zu bauen, die nur bei Dover und am Bosphorus unterbrochen wäre, und vermittelst der die Strecke von der englischen Hauptstadt bis an den Ganges binnen einer Woche nur für die Hälfte der bisherigen Reisekosten zurückgelegt werden könnte. Er macht sich anheischig, das Werk in 10 Jahren zu vollenden. In Europa wäre nur die 1000 englische Meilen lange Bahnücke zwischen Belgrad und Konstantinopel zu ergänzen; die eigentlichen Schwierigkeiten würden in Scutari beginnen. Von dort wäre eine 1300 Meilen lange Bahn bis Buffora am persischen Golf, und von Buffora eine 1100 Meilen lange Schienenstraße durch Persien und Beludschistan bis an den Indus herzustellen. Die Linie ginge von Scutari nach Ismid (dem türkischen Brighton), von da durch das Satharia-Thal nach Sevri-hissar, dann nach Akferai und durch einen der Kurin-Bergpässe an die Quelle des Euphrat und durch das Euphrat-Thal dem persischen Golf entgegen, die Sinjar-Berge westlich lassend über Bagdad nach Buffora.

# Börse in Leipzig am 31. Mai 1856.

Course in 14 Thaler-Fuss.

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 $\phi$	3	83 1/2	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	—	91	Geraer Bank-Actien à 200 $\phi$	—	—	—
	- kleinere	3	—	do. do. do.	4	—	99	pr. 100 $\phi$	—	—	115 1/2
	- 1855 v. 100 $\phi$	3	76 1/2	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	102 1/2	—	Thüring. do. à 200 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	108 3/4
	- 1847 v. 500 $\phi$	4	97 1/2	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	95 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 $\phi$ do.	—	—	87 1/2
	- 1852 u. 1855 v. 500 $\phi$	4	97 3/4	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	—	101	Löb.-Zitt. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	66 1/2
	v. 100 -	4	99	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\phi$	2	85	—	Alberts- do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	89
	- 1851 v. 500 u. 200 -	4 1/2	101 1/2	Cr.-C.-Sch.) kleinere	3	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	347
	K. S. Land- v. 1000 u. 500 -	3 1/2	85 1/2	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	124 1/2
	rentenbriefe) kleinere	3 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	—
	Actien d. chem. S.-Schles.	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. 150	4 1/2	—	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 $\phi$ do.	—	—	161 1/2
Eisenb.-Comp. à 100 $\phi$	4	99	do. do. do. do.	5	85 1/4	—	Cöln-Mind. do. à 200 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	—	
Leipz. St.-v. 1000 u. 500 -	3	95	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	85 1/2	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100 $\phi$ do.	—	—	—	
Obligat.) kleinere	3	—	do. Loose v. 1854 do.	4	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 $\phi$ do.	—	—	—	
do. do. do.	4	100 1/2	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	755	Actien d. allg. Deutsch. Cred.-	—	—	—	
do. do. do.	4 1/2	—	Leipziger Bank-Actien à 250 $\phi$	—	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100 $\phi$	—	—	117 3/4	
Sächs. erbl.) v. 500 $\phi$	3 1/2	86 1/2	pr. 100 $\phi$	—	—	169 1/2	—	—	—	—	
Pfandbriefe) v. 100 u. 25 -	3 1/2	—	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	—	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	—	101 1/4	
do. do. v. 500 $\phi$	3 1/2	91 1/4	B. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	141 1/2	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25 -	3 1/2	—	do. do. Litt. C. à 100 $\phi$ do.	—	—	125 1/2	Schwarzb.-Rudolst. u. Meining.	—	—	—	
do. do. v. 500 $\phi$	4	99	Braunschw. do. Litt. A. u. B. do.	—	—	151 1/2	Cassenanweis. à 1 u. 5 $\phi$	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25 -	4	—	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	—	—	—	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5 $\phi$	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	—	u. B. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	134 1/2	—	—	—	—	

## Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Del; b) für 1 Preussischen Wispel, von 21 dergl. Scheffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Scheffel, von 16 dergl. Mezen, Delfaat; d) für 1 Orbest von 14,400 pCl. Tralles, d. i. 150 Preussische Quart, Spiritus.

Sonnabends am 31. Mai 1856.

Rüböl loco: 16 1/4  $\phi$  Briefe; p. Juni, Juli: 16 1/2  $\phi$  Br.; p. Sept., Oct.: 16  $\phi$  Br., 15 7/8  $\phi$  bez.  
 Leinöl loco: 14  $\phi$  Br.  
 Mohnöl loco: 19 3/4  $\phi$  Br.  
 Weizen, 89  $\phi$ , braun, loco: 100  $\phi$  Br., nach Qual. 96 bis 105  $\phi$  bez. (vgl. Bayer., im Auswuchs, do.: 94  $\phi$  Br.); 89  $\phi$ , weiß, do.: 110 1/2  $\phi$  bez.  
 Roggen, 84  $\phi$ , loco: 76  $\phi$  Br., nach Qual. 75-77 1/2  $\phi$  bez.  
 Gerste, 74  $\phi$ , geringere Waare, loco: 51  $\phi$  bez.; 74 bis 79  $\phi$ , do.: nach Qual. 52-56  $\phi$  bez.  
 Hafer, 54  $\phi$ , loco: 30  $\phi$  Geld; 55  $\phi$ , do.: 31  $\phi$  Geld.  
 Spiritus loco: 41 u. 41 1/2  $\phi$  bez.; p. Mai: 42 1/2  $\phi$  in Regul. bez.; p. Juni, Juli, Aug., in gleichen Raten: 41 1/2  $\phi$  bez.; p. Juli: 42  $\phi$  G.

## Tageskalender.

**Stadttheater.** 25. Abonnementsvorstellung.  
**Fra Diavolo,**  
 oder  
**Das Gasthaus zu Terracina.**  
 Komische Oper in 3 Acten nach Scribe von E. Blum.  
 Musik von Auber.  
 (Regie: Herr Behr.)  
**Personen:**  
 Fra Diavolo, Räuberhauptmann, unter dem Namen Marquis von San Marco, Herr Kreuzer.  
 Lord Rooburn, ein reisender Engländer, Herr Behr.  
 Pamela, seine Gemahlin, Fräul. Hybl.  
 Lorenzo, Officier bei den römischen Dragonern, Herr Schneider.  
 Matteo, Gastwirth, Herr Gillis.  
 Zerline, seine Tochter, Frau Bachmann.  
 Giacomo, Banditen von Fra Diavolo's Bande, Herr Stürmer.  
 Beppo, Herr Ballmann.  
 Francesco, Zerlines bestimmter Bräutigam, Herr Talgenberg.  
 Ein Müller, Herr Bindemann.  
 Ein Unterofficier, Bauern und Bäuerinnen, Hochzeitssäße, Dragoner.  
 Kellner, Aufwärtserinnen.  
 Scene: Ein Dorf in der Gegend von Terracina.  
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

**Sommertheater in Gerhards Garten.** Heute Sonntag den 1. Juni zum ersten Male: **Sieben Häuser und keine**

**Schlafstelle.** Poffe mit Gesang in 4 Rahmen von M. J. R. Musik von A. Lang. Erster Rahmen: **Saben Sie eine Tochter?** Zweiter Rahmen: **Belle-Étage und Keller.** Dritter Rahmen: **Die Auction.** Vierter Rahmen: **Sieben Häuser und keine Schlafstelle.** Anfang 6 Uhr.

## Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Nach Berlin** etc. und von dort hierher, **A.** über Cöthen: **Abf.** 1) Mrgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — **Anf.** a) Mrgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof].  
**B.** über Nöderau: **Abf.** 1) Mrgs. 5 U. Güter- u. Personenzug (später Schnellzug); 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — **Anf.** a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- Nach Dresden,** incl. nach Chemnitz etc. und von dort hierher: **Abf.** 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M., Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierzug. — **Anf.** a) Mrgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- Nach Frankfurt a. M.** und von dort hierher, **A.** über Dürrenberg: **Abf.** 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 45 M., Schnellz. (mit 36 stündiger Beförderung nach Paris); außerdem auch noch bis Gerungen: Mrgs. 4 U. 50 M.; incl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 7 U. 5 M. — **Anf.** a) Mrgs. 5 U. 40 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U.; hierüber auch noch, jedoch nur von Erfurt aus: Mrgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. **B.** über Halle: **Abf.** 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mitts. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 Min. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellz. — **Anf.** a) Mrgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 9 U. 45 M. (theils nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg, theils ohne Unterbrechung). [Magdeb.-Leipz. Bahnh.]. **C.** über Hof: **Abf.** 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — **Anf.** a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- Nach Hof** etc. und von dort hierher: **Abf.** 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — **Anf.** a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 30 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- Nach Magdeburg** etc. und von dort hierher: **Abf.** 1) Mrgs. 7 U., Schnellz.; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nach-

lager in Göthen); 6) Nachts 10 U. — **Anz.** a) Morgs. 7 U. 30 M. (aus Göthen); b) Morgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 8 U. 30 Min. (Extra-Güter- und Personenzug, nach Bedürfnis); f) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnhof].

**Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 9 U., Vorm. 11 $\frac{1}{2}$  U. und Nachm. 3 $\frac{1}{4}$  U. von Riesa nach Meissen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U. von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

#### Öffentliche Bibliotheken:

Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 Uhr.  
Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürger-  
schule Nr. 3 parterre).

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie,  
in der 1. Bürgerstraße, geöffnet von 11—3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

**C. Bonnis,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung, (auch  
antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. A. Klemms** Musikalien-, Instrum- und Saitenhandl., Leihanstalt  
für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalien, Neumarkt, hohe Eile.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von **C. Schaufuß**  
ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Lithographische Anstalt von **Adolph Werl** (sonst **G. Wilhelm**),  
Café Braun, Weststraße, nahe der katholischen Kirche.

**J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Druck-  
bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von  
**Franz Kohnstadt**, Gerberstraße Nr. 22

**W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitäts-  
straße Nr. 23.

Optisch-physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt  
Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

**M. Müller**, Sporermeister, Klosterg. 5, empfiehlt seine Sporen, Sandaren,  
Steigbügel, Trensen, Galoschfedern u. s. w., nur selbstgefertigte Arbeit.

**G. Meyer**, Sporermeister, früher Hölzel, Preußerg. 9, empfiehlt selbst-  
gefertigte Sporen, Sandaren, Steigbügel u. a. in Stahl und Neusilber.

**Bürsten- und Pinselwaarenlager** reich assortirt en gros wie en détail  
billig bei **Moritz Blauhuth**, Gainsstraße Nr. 1.

**Pappfabrik** von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich  
verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft  
alle Sorten Habern und Papierspähne.

Antiquitäten und altmodisches Porzellan aller Art kaufen und  
verkaufen **Ischiesche & Köder**, Barfußmühle.

Sehr gut verdeckte Meubleswagen empfiehlt in und außerhalb Leipzig  
**C. Schulze**, Lohnkutscher, Reichels Garten, Alexanderstraße 1615 c. 2.

## Notarielle Versteigerung von Porzellan.

Von morgen Montag den 2. Juni dieses Jahres an und  
folgende Tage soll ein reich assortirtes Lager des so beliebt gewordenen  
**Böhmischen Porzellans** aus der k. k. priv. Porzellan-Fabrik  
zu Chodau bei Carlsbad, als:

weiße, gemalte und vergoldete Kaffee-, Tafel- und andere  
Geschirre, so wie reich decorirte Vasen, Figuren, Frucht-  
körbe u. c.

in dem Erdgewölbe der Europäischen Börsenhalle — Katharinen-  
straße Nr. 6 parterre — gegen sofortige Baarzahlung im 14 Thaler-  
fuß durch den unterzeichneten Notar meistbietend versteigert werden.

Gedruckte Kataloge sind auf der Expedition des Unterzeichneten —  
Neumarkt Nr. 24, 2 Treppen — so wie in dem Auktionslocale  
unentgeltlich in Empfang zu nehmen.

Die Auktion selbst beginnt jeden Tag früh 9 Uhr und Nach-  
mittags 2 Uhr.

Leipzig, den 1. Juni 1856.

Adv. Dr. **Mascher**,  
requir. Notar.

## Obst-Verpachtung.

**Mittwoch den 11. Juni d. J. Nachmittags 1 Uhr**  
soll sämtliches Obst auf dem Rittergute Glesien bei Schkeuditz  
meistbietend verpachtet werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

## Auktion von Fett Hammeln.

**Mittwoch den 11. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr** sollen  
auf dem Rittergute **Wesmar** bei Schkeuditz 250 sehr fette Hammel  
unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meist-  
bietend verkauft werden. **Zeising.**

**Mastochsen**, 37 Stück, feinste Qualität, sollen im  
Wege des Meistgebots **Donnerstag**  
**den 12. Juni** von Morgens 10 Uhr ab öffentlich verkauft  
werden. Gegen mäßiges Futtergeld bis 4 Wochen Stand.  
**Hochheim bei Erfurt. Klippe.**

## Strada Ferrata Leopolda.

**Florenz-Livorno.**

Einnahme im April 1856 Lire 238,505. 14 s. 9 d. gegen  
" " " " 1855 - 174,859. 14 - 4 -

Allerdings fand im April 1855 die Ueberschwemmung des Arno  
statt.

## J. Haydn's Trios und Sonaten

in neuer schöner Ausgabe

im Verlag von **Breitkopf & Härtel** in Leipzig.

### I. Trios für Pianoforte, Violine und Violoncell.

Vollständige und correcte Partitur-Ausgabe.

Sorgfältig bezeichnet von **Ferd. David**.

Nr. 1 bis 31. Preis jedes Trios 1 Thaler.

### II. Sonaten für Pianoforte und Violine

Nr. 1 bis 8. Preis jeder Sonate 20 Ngr. bis 1 Thlr. 5 Ngr.

### III. Sonaten für das Pianoforte

Nr. 1 bis 34. Preis jeder Sonate 10 bis 15 Ngr.

Jede Sonate enthält auf der letzten Seite das thematische Ver-  
zeichniss der ganzen Sammlung.

Diese schönen vollständigen Ausgaben in gleichmäßigem  
Hochformat haben sich bei ihren mässigen Preisen schon allge-  
meine Theilnahme und Geltung erworben, und sind allen Freun-  
den classischer Musik angelegentlich zu empfehlen.

Durch alle Buch- und Musikhandlungen zu beziehen.

## Privat-Unterricht

in allen weiblichen Arbeiten, so wie Stricken, Sticken, Nähen  
u. s. w. kann kleinen und größern Mädchen billig ertheilt werden  
Reichels Garten, alter Hof Nr. 8, 1 Treppe. Darauf Reflectirende  
wollen gefälligst ihre Anmeldungen daselbst machen.

## Tanzunterricht.

Bei dem Beginne meines Sommer-Cursus Dienstag den 3.  
und Freitag den 6. Juni empfehle ich mich hiermit bestens.

Anmeldungen erbitte ich mir Mittelstraße, Gothischer Saal, so  
wie in meiner Wohnung, Gerberstraße, weißer Schwan.

**C. Schirmer**, Tanzlehrer.

NB. Einzelnen Personen lehre ich das Tanzen in 12 Stunden.

## Compagniescheine

von 120 ganzen Loosen in 478 Nummern, Antheile von  $\frac{1}{8}$  Loos  
22 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{4}$  Loos 1 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Loos 3  $\frac{1}{2}$  Einzahlung pro Classe  
empfehle **E. F. V. Lorenz**, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

**Gelegenheit!** Den 3. oder 4. Juni fährt ein leerer halb-  
verdeckter Meubleswagen nach Colditz, Waldheim und Roffen.

Wer darauf reflectirt, hat sich zu melden bei **C. Schulze**,  
Lohnkutscher in Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 1615 c. 2.

**Carl Baumann**, Tapezierer,

erbittet Bestellungen Burgstraße Nr. 10 im Gewölbe.

**Federn** zu schließen à 5 Ngr. nimmt an die **Verwal-**  
**tung des Armenhauses.**

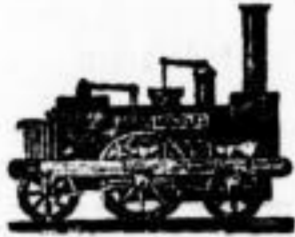
# Thüringische Eisenbahn.

Vom 15. Juni 1856 ab werden die Herzoglich-Anhalt-Deffaulschen, auf 10 Thaler lautenden Cassen-Anweisungen in Betracht des mit der Ausgabe dieses Papiergeldes verbundenen Agio-Verlustes auf sämtlichen Einnahmestellen der Thüringischen Eisenbahn nicht mehr angenommen, welches hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht wird.

Erfurt, den 26. Mai 1856.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

## Bekanntmachung.



Zu der am Montag den 2. Juni c. in Würzen stattfindenden landwirthschaftlichen Producten- und Viehausstellung wird früh 6 $\frac{1}{2}$  Uhr von Leipzig ein Extrazug zu den tarifmäßigen Preisen nach Würzen abgehen und Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr von da nach Leipzig zurückkehren.

Bei der Hinfahrt wie bei der Rückfahrt wird dieser Extrazug bei Sommerfeld, Borsdorf und Nachern halten, um Personen aufzunehmen resp. abzusetzen.

Leipzig, den 28. Mai 1856.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

W. Einert, f. d. Bevollmächtigten.



## Aufforderung zur Theilnahme an Erwerbung des Unterirdischen der im Erzgebirgischen Steinkohlen-Bassin liegenden Flur Auerbach bei Zwickau.

Diese Flur, ein Areal von circa 1600 Dr. Scheffel = 240,000 Quadratruthen Flächeninhalt umfassend, grenzt westlich mit den Grundstücken des Pöllwitzer Steinkohlenbau-Vereins, woselbst ein Bohrloch bis auf 460 Ellen niedergebracht ist und das durchsunkene Gebirge zu den schönsten Hoffnungen berechtigt.

Das Pöllwitzer Bohrloch ist mindestens für den westlichen Theil von Auerbachs Kohlenführung maßgebend. Der Augenblick, in welchem daselbst Kohlen erhoben sind, erhöht das angelegte Capital sofort auf 100 Procent Werth.

Die Theilhaberschaft an dieser werthvollen und äußerst billigen Acquisition wird durch Emission von nur 1600 Antheilen (Scheffelscheinen) vertheilt, deren jeder im Nominalwerthe von 12 Thaler pro Scheffel, welche in 6 Terminen binnen Jahresfrist einzuzahlen sind, das Anrecht auf einen ganzen Scheffel Flächeninhalt gewährt.

Interimscheine sind gegen Erlegung von 1 Thaler pr. Stück bei Empfangnahme derselben von Herrn Fr. Wilh. Engelmann in Leipzig, Königsplatz Nr. 17, und Herrn Kaufmann Wilh. Sillner in Zwickau zu bekommen.

Die näheren Bedingungen enthalten die ausgegebenen Prospective, welche bei gedachten Herren Fr. Wilh. Engelmann in Leipzig und Wilhelm Sillner in Zwickau, so wie bei den Unterzeichneten zu haben sind.

Zwickau, am 1. Juni 1856.

Ferdin. König.

C. A. Otto.

## Die Cölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft COLONIA

versichert zu festen mäßigen Prämien Mobilien, Waaren, Ernten in Scheunen und in Schobarn, Vieh, Fabrikgeräthe ic.

Die den Versicherten zur Garantie stehenden Mittel der Gesellschaft belaufen sich auf mehr als Fünf Millionen Thaler.

Der Rechnungs-Abschluß über das verflossene Geschäftsjahr, aus dessen Einnahme die Reserve abermals wesentlich verstärkt worden ist, kann bei dem Unterzeichneten, so wie bei allen Agenten der Gesellschaft eingesehen werden.

Der General-Agent der Colonia.  
Julius Meissner.

Mit Loosen erster Classe 50. Lotterie, Ziehung Montag  
den 9. Juni d. J., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen werden möglichst schnell gefertigt.  
A. Müller, Arzt, Petersstraße Nr. 17.

Alle Art Wäsche wird in und außer dem Hause gut gewaschen.  
Näheres Petersstraße Nr. 24, im Hofe 2 Tr. letzte Thüre links.

\* Filethandschuhe mit u. ohne Finger, Glacéhandschuhe von 7 $\frac{1}{2}$  an, braune Gartenhandschuhe à 5 $\frac{1}{2}$ , Pariser Beutel, Brochen, Nadeln, Ohrringe, Ketten, Knöpfchen, Fächer, Armbänder, Schleier u. Hutbänder empfiehlt Carl Börnitz, Grimm. Strasse 4/6.

Gestricke wollene Strümpfe (und  
Socken)

in ganzen und halben Duzenden, die billigsten zu 1  $\frac{1}{2}$  2  $\frac{1}{2}$   
pro Duzend, bei

Eduard Bercher, Nicolaisstraße Nr. 45.

# Hôtel Drei Kronen in Stettin.

Dieses auf der breiten Straße sehr günstig gelegene **Hôtel** habe ich am 2. Januar d. J. käuflich übernommen und komfortabel eingerichtet. Mich stützend auf das Vertrauen, welches meinem Bruder, Besitzer des **Heinemanns Hôtel zur Stadt Leipzig in Dresden**, so zahlreich zu Theil wird, bitte ich ein resp. reisendes Publicum auch mit Ihr Vertrauen zu schenken, dessen ich würdig zu sein mir zur größten Pflicht machen will. Mit Achtung  
Stettin, im Mai 1856.

ergebenst

**Ernst Friedrich Heinemann,**  
früher Oberkellner im Hôtel de Hambourg in Berlin.

## Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2.

Meubles aller Art werden billig aufpolirt, so wie allerhand Holzarten auf das Feinste lackirt. Bestellungen werden angenommen Ritterstraße Nr. 37, Witwe Meißner.

**Anadoli** oder Orientalische Zahnreinigungsmasse, welche selbst die vernachlässigtesten Zähne wieder blendend weiß wie Elfenbein herstellt, das Zahnfleisch und die Zähne befestigt und gesund erhält, sie von der zahllosen Menge mikroskopischer Schmarogerthierchen und Pilzen, damit auch vom Zahnweinstein für immer befreit, jeden üblen Geruch aus dem Munde entfernt, der Fäulniß widersteht, die Glasur der Zähne conservirt, den Athem lieblich erfrischt, das Lockerwerden und Ausfallen der Zähne verhindert und an zweckmäßiger und zuverlässiger Wirksamkeit alle Zahnpulver, Zahn-Essenzen und Zahntincturen übertrifft, was die vorhandenen wissenschaftlichen Gutachten und Erprobungszeugnisse sowohl als die von allen Seiten einströmenden Briefe beweisen, die voll des Lobes und der Anerkennung über die vortrefflichen Erfolge des Anadoli sind. Dasselbe ist in Gläsern zu 20  $\frac{1}{2}$  und 10  $\frac{1}{2}$  und in Schachteln zu 6  $\frac{1}{2}$  und zu 3  $\frac{1}{2}$  zu haben. Nicht weniger Empfehlung verdienen: **Mäländischer Haarbalsam, Eau d'Atirona, Essence of Spring-Flowers, Duft-Essig, Eau de Mille fleurs, Ess-Bouquet** und **Extrait d'Eau de Cologne triple** zu den bekannten billigen Preisen.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei **Pietro S. Sala.**

## Engl. Odontine,

bewährtes Mittel gegen Zahnweh, in Gläsern à 5 u. 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.,  
**franz. Zahnpasta** in Stücken à 6 Ngr.,  
**engl. Brausepulver**, so wie  
**Cold-Cream**, sehr bekanntes Mittel gegen rauhe Haut,  
empfehlen **die Löwen-Apotheke.**

## Zur Krankenpflege.

**Wasserkissen** (welche eben so gut als dauerhafteste Luftkissen gebraucht werden können) zur Verhütung des Aufliegens bei langem Krankenlager und zur schnellen Heilung vorhandener Lagerwunden, welche so oft dem an das Krankenbett Gefesselten die grösste Qual bereiten, empfehle ich zu 2  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$  und 3  $\frac{1}{2}$ . Dergl. **Unterschleier** von Gummi, welche zugleich als Luftpolster dienen. — **Kopfkissen** zur Anwendung in Krankheitsfällen, welche Eis- und Wasseraufschläge des Kopfes erfordern, zu 2  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$ .

**Joh. Reichel**, Mechanikus und Bandagist,  
Verfertiger der chirurgischen Apparate und Bandagen für die königl. Universitäts-Klinik u. Poliklinik zu Leipzig,  
Markt, Königshaus Nr. 17.



## Frisir-, Staub- u. Taschenkämme,

**Rasirpinsel, Zahn- u. Nagelbürsten**  
empfehlen in bester Qualität  
**G. B. Heisinger** im Mauricianum.

## Brühl Nr. 82

werden Damenhüte in Seide, Stroh, Bast, Spaterie, so wie auch schlesische und runde Gartenhüte zu billigen Preisen verkauft.

## Rob. Müller, Tischlermeister.



## Bruchkranken

empfehle der Unterzeichnete seine mit dem größten Fleiße gearbeiteten und genau nach dem Körper gepaßten Bruchbänder mit der Versicherung, die Bedürfnisse der resp. Kranken vollkommen befriedigen zu können. Personen weibl. Geschlechts werden beim Annehmen und Anlegen der Bandagen von meiner Frau bedient.

**F. Patisch**, geprüfter Verfertiger chir. Instrumente und Bandagen im **Place de repos.**



## Echte feinste Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung, und ganz weiche **Pariser Sommerhüte**, in Qualität das Feinste, was fabricirt werden kann,  
**G. B. Heisinger** im Mauricianum.

empfehlen

## Ziegelei = Verkauf.

Eine im vollen Betriebe stehende Ziegelei, ganz in der Nähe von Leipzig, ist Ertheilung halber zu verkaufen.

Adv. Dr. **Andrißschky**, Reichsstraße Nr. 44.

Zu verkaufen ist eine **Wiese** in der Nähe von Leipzig.  
Adv. Dr. **Andrißschky**, Reichsstraße Nr. 44.

Zu verkaufen ist ein **Haus** in Neustadt Dresden mit Garten für 7000  $\frac{1}{2}$ . Adv. Dr. **Andrißschky**, Reichsstraße Nr. 44.

Ein Haus, sehr freundlich gelegen, und ein Bauplatz zu Neuschönefeld ist zu verkaufen durch  
Dr. **Schmuth**, Ritterstraße Nr. 34.

Zu verkaufen ist in Neuschönefeld Familienverhältnisse halber ein Haus zu billigem Preis durch  
**C. Böhme**, Goldhahngäßchen Nr. 7.

Ein Pianoforte, 6 Oct., und ein Regenbad sind wegen Abreise zu verkaufen Ritterstraße Nr. 41, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind verschied. Mahagoni-Meubles, 12 Stück Ladentafeln, 6 Stück Glasschränke, 18 Regale, 2 Lesepulte und verschiedene Gewölbe-Utensilien Burgstraße Nr. 27 parterre.

Zu verkaufen: 1 Sopha 3  $\frac{1}{2}$ , Kleider- u. Küchenschränke, Wasch- u. a. Tische, Stühle, Zeiger Str., Thorweg neben d. Linde.

Zu verkaufen ist ein dauerhafter Zuschneidetisch für Schneidermeister und steht zur Ansicht bei Herrn Schneidermeister **Bräutigam**, Hainstraße, Lederhof.

Eine silberne Cylinderuhr mit Goldrand ist zu verkaufen Neukirchhof Nr. 11 im Hofe 1 Treppe bei **Biele**.

Zu verkaufen sind 2 Fässer, 2 Ell. 10 Zoll hoch, 2 Ell. tief, 8 Del- u. verschied. Fauchenfässer, Fauchaer Str. 18 b parterre.

Zu verkaufen steht ein sehr gut gemästetes **Schwein** Ulrichsgasse Nr. 19.

## Stralsunder Brathäringe

in großer frischer Waare, in Original-Fässern von 80 und 40 Stück, 80 Stück für 2  $\frac{1}{2}$ , und neue **nordische Kräuter-Anchovis** 4  $\frac{1}{2}$  für 20  $\frac{1}{2}$  verkauft und empfiehlt

**Gotthelf Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

## Hab Acht! Für die Herren Vogel Liebhaber.

Angekommen sind ganz echte ungarische Sprosser, welche ausgezeichnet **David, Wofak** und **Papst** rufen, dann besonders beliebte Touren haben, sind zu jeder beliebigen Stunde zu hören im Gasthause zum halben Mond, Halle'sche Straße Nr. 13 bei **Anton Waneck**, Vogelhändler aus Prag.

## Londres- El Leon de Oro,

Cigarren in ff. Qualität 25 St. 10<sup>mg</sup>,  
1/4 Kiste 3<sup>mg</sup>; desgl. ein Pöstchen reine feine  
kräftige **Cabannas-Cigarren**, bez.  
1000 St. 16<sup>mg</sup>, 25 St. 12<sup>1/2</sup><sup>mg</sup>, empfehlen  
**G. C. Marx & Co.**, Brühl Nr. 89.  
N.S. Alte schwere **Empresa** 25 St. 7<sup>1/2</sup><sup>mg</sup>.

### Cigarren.

**Ambalema** pr. mille 10<sup>mg</sup>, 25 Stück 7<sup>1/2</sup><sup>mg</sup>,  
**Londres** pr. mille 12<sup>mg</sup>, 25 Stück 10<sup>mg</sup>  
empfehlen  
**S. A. Eckoldt**, Reichstraße Nr. 13.

Alle Sorten doppelte und einfache Brantweine,  
**Liqueure, Rum, Arac** und **Cognac** empfehle ich zu  
den jetzigen billigsten Preisen und berechne von einer Kanne an  
die Eimerpreise. Echten reinen Nordhäuser Kornbrantwein im  
Ganzen und Einzelnen billigt bei

**Carl Flemming**, Brühl.

## Dampf-Kaffee,

kräftig und reinschmeckend, so wie täglich frisch gebrannt, à 2  
10<sup>mg</sup> und 11<sup>mg</sup>, empfiehlt

**Philipp Nagel**, Halle'sche Straße Nr. 15.

## Beste Matjes-Säringe,

frische Sendung, empfiehlt in Schock und Stück billigt  
**Herrn. Hoffmann**, Dresdner Straße Nr. 60.

Auf dem Rittergute Döllitz bei Leipzig sind noch täglich 100  
bis 200 Kannen **Milch** zu verkaufen.

## Meubles-Einkauf

zu von Mahagoni, Kirschbaum, Nußbaumholz, u. Wirth-  
höchsten schaftsgegenstände werden zu kaufen gesucht.Adr. bittet  
Preisen man Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe abzugeben.

## Alte Pergamentbücher,

beschriebene, bedruckte und gemalte Pergamentbogen, so wie Alter-  
thümer aller Art werden stets zu hohen Preisen gekauft im  
Antiquitäten-Geschäft von **Zschlesche & Köder**,  
Barfußmühle.

## Einkauf von Uhren,

Leibhauscheinen, Alterthümern etc. zu höchsten Preisen  
bei **Ferd. Schulze**,  
Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

## Hausgesuch

vom Brühl bis nach der Klostersgasse. Adressen mit Preisangabe,  
versiegelt, bittet man vom Montag an Kaufhalle Gewölbe Nr. 41  
abzugeben.

**Meubles** jeder Art, **Federbetten**, alte eis. **Ofen**, **Geld-**  
**cassen**, **Billardbälle**, **Uhren**, **Matrassen** etc. werden zu  
**kaufen gesucht** Böttchergäßchen, Gewölbe Nr. 8.

**Zu kaufen** gesucht werden allerhand gebrauchte Mahagoni- u.  
andere **Meubles** u. **Federbetten** Kupfergäßchen, Dresdn. Hof, 2. Et.

Ein im besten Zustand befindlicher **Waagebalken** von 2 bis  
3 Ctr. Tragkraft wird zu kaufen gesucht. Offerten sind abzugeben  
bei **F. G. Blechschmidt**, Katharinenstraße Nr. 18.

Ein **Comptoirsessel** wird zu kaufen gesucht. Adressen unter  
V. 5. bei Herrn Buchhändler **Klemm**.

Ein hiesiger angesehener Geschäftsmann, dessen Geschäft und  
Person seit vielen Jahren in bestem Ansehen und Renommé steht,  
sucht auf einige Monate einige 100<sup>mg</sup> gegen gute Verzinsung zu  
leihen, und würde nicht nur eine bündige Verschreibung darüber  
ausstellen, sondern auch eine viele Jahre gesteuerte Lebensversiche-  
rungs-Police als Unterpfand geben. Die auf dieses Gesuch ein-  
gehenden Darleiher wollen zur nähern Besprechung ihre Adressen,  
bezeichnet A. Z. 100, poste restante Leipzig gefälligst abgeben.

600 Thlr. werden gegen erste Hypothek auf ein Hausgrundstück  
mit 3500 St. E. zu borgen gesucht. Mittheilungen deshalb  
werden unter der Chiffre L. Z. in der Expedition dieses Blattes  
entgegen genommen.

1000<sup>mg</sup> bis 2000<sup>mg</sup> werden zu erborgen gesucht. Adressen  
mit 400 werden nach der Expedition dieses Blattes erbeten.

1000 bis 2000<sup>mg</sup> werden zu 4<sup>1/2</sup> % Zinsen auf Hypothek  
gesucht. Adv. Dr. **Andriessky**, Reichstraße 44.

## Heiraths-Gesuch.

Ein junger, anständiger Mensch, welcher ein Geschäft hat,  
sucht ein ganz solides Mädchen als Lebensgefährtin, mit einigen  
1000 Thalern Geld; blos solche wollen gefälligst ihre Adressen  
unter H. A. C. poste restante portofrei niederlegen. Die strengste  
Verschwiegenheit wird zugesichert.

Eine musikal. gebildete junge Dame wünscht noch einige Stunden  
durch Clavier-Unterrichttheilen auszufüllen. Verehrl. Aeltern, welche  
mit ihren Kindern einen Cursus zu beginnen gedenken, belieben werthe  
Adressen in der Musikalienhandl. des Hrn. C. F. Kahnt niederzulegen.

**Tüchtige Mitglieder** für alle Fächer des Schauspiels wer-  
den für eine mittlere Bühne zum sofortigen Antritt gesucht durch  
**Sonntag, Dettingers** Nachfolger, Hotel de Pologne.

## Mechaniker = Gesuch.

Ein auch zwei Mechaniker können auf mathematische Instru-  
mente placirt werden beim Hofmechanikus **F. W. Breithaupt &**  
**Sohn** in Kassel.

## Gesuch.

Ein tüchtiger **Büchsenmacher-Gehülfe** findet dauernde  
Beschäftigung beim Büchsenmachermeister **Carl Sinz** in  
Zwenkau bei Leipzig.

## Töpfergesellen.

finden auf Dfenarbeit dauernde und lohnende Beschäftigung bei  
**C. Engelmann & Schmidt**,  
Töpfermstr. in Weimar.

**Gesucht** wird auf Meubles-Arbeit ein guter Tischlergeselle  
bei **J. Senker**, Tischlermeister zu Schönefeld.

**Gesucht** wird ein **Strohbuttpresser**. Näheres  
**Universitätsstraße Nr. 14 parterre**.

Selbstständige Blumenarbeiter, welche für eine auswärtige Fabrik  
Arbeit übernehmen können, wollen ihre Adressen schriftlich nieder-  
legen in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre R. N.

## Annonce.

Für ein Modewaarengeschäft in Halle wird eine  
**geübte rechtliche Verkäuferin** gesucht.  
Adressen unter näherer Angabe der früheren Ver-  
hältnisse erbitte franco unter **X. P. Halle**.

**Gesucht** werden einige ordentliche Mädchen zu Posamentirer-  
Arbeit bei

**J. G. Dittrich**, Posamentirer, Universitätsstr. 17.

**Gesucht** wird ein **Falz mädchen**, welches auch Hausarbeit  
verrichtet und Kost und Schlafstelle erhalten kann. Näheres kleine  
Windmühlenstraße Nr. 7 parterre.

**Gesucht** wird ein reinliches und ordentliches Mädchen, welches  
gut nähen kann, zur häuslichen Arbeit, Moritzstraße Nr. 6 part.

**Gesucht** wird für die Nachmittage **sofort** ein Mädchen zur  
Wartung eines Kindes Petersstraße 34/61, erste Etage.

**Gesucht** wird in eine Restauration in der Provinz zur Bedienung der Gäste ein Mädchen, das im Rechnen nicht unerfahren ist und sich nebenbei häuslichen Arbeiten unterzieht. — Ein anständiges Mädchen, mit guten Attesten versehen, kann sogleich oder bis zum 15. Juni in Dienst treten.

Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes.

### Gesucht

wird eine perfecte Aufwartung zum sofortigen Antritt. Näheres Hainstraße Nr. 25, im Hofe quervor 3. Etage links.

Ein junger militärfreier Mensch von auswärts, welcher seit 2 Jahren als Markthelfer in einem hiesigen Droguengeschäft arbeitet, sucht eine anderweitige Stellung. Geehrte Adressen sind abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre A. O. H. 5.

Ein junger militärfreier Mann von auswärts, der schon als Bedienter, wie auch als Kutscher servierte und die besten Atteste aufweisen kann, sucht sofort ein anderes derartiges Unterkommen. Nähere Auskunft ertheilt man Brühl- u. Hainstraße-Ecke Nr. 17, 1 Tr.

Eine dem gebildeten Stande angehörende Dame, noch in jüngern Jahren, sucht, da sie hier ziemlich fremd, auf diesem Wege eine für sie entsprechende Stellung, in welcher sie sowohl dem Hauswesen, als der Pflege und Erziehung der Kinder vorzustehen hätte. Schon lagen ihr mehrere Jahre in einem Hause diese Pflichten ob, über deren Erfüllung sie schriftlichen Beweis bieten kann. Adressen gelangen unter S. S. an die Suchende, welche die Expedition dieses Blattes entgegen nimmt.

Ein junges Mädchen von auswärts, welches längere Zeit in einem Verkaufsgeschäfte conditionirte, sucht zum 15. Juni eine ähnliche Stelle. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 7, 1 Tr.

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht zum 1. Juli Condition als Wirthschafterin, am liebsten in einem Hotel oder großer Restauration; selbige sieht nicht auf hohen Lohn, sondern mehr auf gute humane Behandlung. Geneigte Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre W. Q. Nr. 14 niederzulegen.

Ein in aller Hausarbeit geschicktes Mädchen sucht Stelle 1. Juli; war 6 Jahre an einem Ort. Reichstraße 9, Hof 2 Tr.

Ein kräftiges Mädchen, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt, welches von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht sogleich oder zum 15. Juni einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres Fleischergasse, goldnes Herz im Hofe quervor 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein Familienlogis zu Michaelis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör, in der Ritter-, Nicolaistraße oder Thomaskirchhof. Adressen unter G. G. bittet man abzugeben in der Exped. d. Bl.

**Gesucht** wird zu Michaelis ein Familienlogis für 160 bis 200  $\mathfrak{R}$  mit freier Aussicht und Sonne, nicht zu weit von der innern Stadt. Adressen erbittet man im Gewölbe des Herrn A. Günther, Katharinenstraße Nr. 3.

Ein solides Mädchen sucht sofort ein Stübchen ohne Bett für 12—16 Thlr., am liebsten Dresdner Straße. Adressen sind Brühl Nr. 6, 2 Treppen vorn heraus abzugeben.

Eine Witwe, deren Kinder auswärts sind, sucht, da ihr Logis für sie allein zu groß ist, eine Theilnehmerin zu demselben.

Werthe Adressen erbittet man Zeiser Straße Nr. 7 in der Wirthschaft.

**Familien-Logis.** In freundlicher Lage der inneren Stadt ist eine große Wohnung von acht Zimmern, großem Vorsaal u. s. w. für 280 Thlr. von Johannis an oder auch sofort zu vermieten; ferner ein hohes Parterre an lebhafter Promenade in der inneren Vorstadt, ebendasselbst eine elegante zweite Etage für 260 Thlr. und eine dritte Etagen-Abtheilung für 120 Thlr., sodann eine schön eingerichtete 1. Etage in der äußeren Vorstadt für 190 Thlr. und für ruhige Leute ohne Kinder eine ebenfalls sehr anständig eingerichtete Wohnung mit lieblicher Aussicht in der Dresdner Vorstadt für 100 Thlr. Näheres durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist zu Johannis ein kleines Logis Gerberstraße Nr. 48, im Hofe 2 Treppen bei Künzler.

Zu vermieten ist sofort an einen Herrn von der Handlung oder Expedition eine gut meubl. Wohn- und Schlafstube Rudolphstraße Nr. 1652, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort ein größeres Fabriklocal (am Wasser gelegen), zu jedem Geschäft passend, bestehend in größern Parterre-Localitäten mit Feuerungen nebst großen Bodenkäumen, kann auch als Lagerhaus dienen. Adressen mit „Fabriklocal“ in der Exped. d. Bl.

### Rosenthalstraße Nr. 8

ist die kleinere Hälfte der 1. Etage, 3 Stuben, Küche, Keller u., zum Preise von 150  $\mathfrak{R}$  von jetzt ab zu vermieten.

Näheres ebendasselbst Mittags 12—2 Uhr.

Zu vermieten ist eine am Königsplatz gelegene 2. Et., enth. 4 Stuben nebst Zubehör. Näheres Markt Nr. 14 beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer gr. Windmühlenstraße Nr. 15, links vor der Bierhalle, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist sogleich eine hübsche meublirte Stube mit Schlafkammer Reudnitzer Straße Nr. 16, 1 Treppe hoch rechts vorn heraus.

Zu vermieten ist an einen oder 2 solide Herren eine meublirte Stube nebst Schlafgemach mit oder ohne Betten, so wie separatem Eingang. Zu erfragen Magazingasse Nr. 22 parterre.

Zu vermieten ist sofort ein meublirtes Stübchen an einen Herrn Weststraße Nr. 1657 beim Hausmann.

Zu vermieten ist sogleich oder 15. Juni eine freundliche Stube mit Kammer an ledige Herren (messfrei) kleine Fleischergasse Nr. 18, 3. Etage vorn heraus bei Thiede.

Zu vermieten ist eine Stube mit Altkoven, sep. Eingang, an einen oder zwei Herren, Halle'sche Straße 15, im Hofe 3 Tr.

Zu vermieten ist sogleich ein sehr freundliches Zimmer vorn heraus Barfußgäßchen Nr. 3, 3. Etage. Auch ist daselbst eine Schlafstelle offen.

Eine freundlich gelegene Stube mit Kammer und Gebrauch eines Hausschlüssels, meublirt oder unmeublirt, ist an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten in

Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 59.

Eine sehr freundliche große Stube nebst großer Kammer, vorn heraus gelegen, ist an 2 Herren zu vermieten und kann auf Verlangen sogleich bezogen werden

Katharinenstraße Nr. 10, 4 Treppen.

Eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet, ohne oder mit Meubles, ist von jetzt an oder zu Johannis an eine oder zwei Personen zu vermieten

hohe Straße Nr. 27, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle Nicolaistraße Nr. 8, 4. Etage.

Eine gut meublirte Stube mit Kammer u. freundlicher Aussicht ist zu vermieten in Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 117, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine sehr gute Schlafstelle für ein solides Mädchen große Windmühlenstraße Nr. 42, 1 Treppe.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen mit separatem Eingang Friedrichstraße Nr. 32 parterre.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Poststraße Nr. 18, im Hofe links 2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Ritterstraße Nr. 21 im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle

Poststraße Nr. 3 parterre.

Offen ist eine freundliche heizbare Schlafstelle an einen soliden Herrn Erdmannstraße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine gute Schlafstelle für einen soliden Herrn Johannisgasse Nr. 38 vorn heraus parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Grenzgasse Nr. 8/72 parterre rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Petersstraße Nr. 24, im Hofe 2 Treppen, letzte Thüre links.

Offen sind zwei Schlafstellen Burgstraße Nr. 20, im Hofe quervor 1 Treppe. (Thüringer Hof).

Offen ist eine Schlafstelle

Mittelstraße Nr. 2, 2 Treppen rechts.

## Sommer-Theater in Stötteritz.

Heute Sonntag Nachmittags 5 Uhr: **Der beste Ton.** Lustspiel in 4 Acten. Abends 8 Uhr: **Mönch und Soldat.** Alb. Thieme, Dir. Charakterbild in 3 Acten.

In Bezug auf Obiges empfehle Spargel mit Cotelettes, neuen Häring mit jungen Bohnen, Beefsteak, Eierkuchen etc., div. Obst-, Spritz- u. mehrere Kaffeebrühen, ff. Baiersches v. Kurz u. Auerbacher, vorzügl. Maitrant etc. Von früh 6 Uhr an frisches Gebäck.

Das Sommer-Theater ist von den übrigen Räumlichkeiten des Gartens getrennt und es bleiben diese dem nicht Theater besuchenden Publicum ungestört überlassen. **Schulze.**

**Weills Salon.** Heute Abend Solrée de danse unter Leitung des Herrn Tanzlehrer Liller Jun., wozu ergebenst einladet [Anfang 1/27 Uhr.] C. Well.

**C. Schirmer.** Heute 4 Uhr Schluß. NB. 7 Uhr wie gewöhnlich.

**Réunion.** Heute 2 1/2 Uhr nach Grossdeuben (baler. Bahn). Concert- und Ballkarten werden bis heute Mittag 1 Uhr bei Herrn Rech, Reichstraße Nr. 11, ausgegeben. NB. Bei ungünstigem Wetter um 3 Uhr großer Ball (große Funkenburg).

### Mechanisches Theater in den 3 Mühren.

Heute zum letzten Male „Der Verschwender“. Hierauf Ballet. Zum Schluß Lichtbilder. Anfang 8 Uhr. **V. Lippold.**

**Sommervergnügen** heute in Seißlers Salon, verbunden mit Hahnschlagen und verschiedenen anderen Belustigungen. Anfang 4 Uhr, um 9 Uhr Ball. Ende früh 2 Uhr. Dieses den früheren Scholaren zur Nachricht. NB. Bei ungünstiger Witterung findet dasselbe im Saale statt. **Louis Werner, Tanzlehrer.**

### Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 1. Juni

## CONCERT

unter Leitung des Herrn

**Emanuel Bach.**

Anfang 3 Uhr. — Näheres durch das Programm. **Musikchor C. Puffholdt.**

### Bonorand.

Heute Sonntag den 1. Juni

## Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr. Das Nähere das Programm.

### Bahnhof Scheuditz.

Morgen Montag den 2. Juni

## grosses Concert

von **Friedr. Riede.**

Anfang 4 1/2 Uhr.

**Colosseum.** Heute starkbesetzte Militärmusik, dabei ff. Biere und andere gute Speisen und Getränke empfiehlt **Prager.**

**Leipziger Salon.** Heute und morgen Tanzvergnügen.

**Thekla.** Heute Tanzmusik.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literar. Extra-Beilage von der Engl. Kunst-Anstalt von A. S. Payne in Leipzig.

## Odeon.

Heute Sonntag und morgen Montag

### Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

**Das Musikchor E. Starke.**

## WIVOLL.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: **Gruss an Venedig**, Polonaise von Schuppert (neu), **Spring-Volka** v. Partos (neu), **Marien-Galopp** v. Petral (neu). Anf. 3 Uhr. Das Musikchor v. M. Wendt.

### Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Aufgeführt wird: **Prinzessin Dorotheas Wiegenlieder**, Walzer v. Lanner (neu), **Pariser Conferenz-Volka** v. Hamm (neu), **Friedens-Volka** v. Köhler (neu). Anf. 4 Uhr. M. Wendt.

### Schleussig.

Heute grosses Concert (Militärmusik).

Anfang 3 Uhr. Es ladet freundlichst ein die **Restauration.**

### Gasthof zu Göhren.

Heute zum laufenden Hirschschießen

## Grosses Extra-Concert und Ball

vom Musikchor des 2. Jägerbataillons. **C. Lippe, Bataillons-Signalfist.**

### Mühlschenke zu Knauthayn.

Heute Sonntag Concert und Sternschießen mit darauf folgendem Ball, wozu ergebenst einladet

**Hermann Ronnger.**



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 153.]

1. Juni 1856.

Heute Sonntag den 1. Juni

## Concert im Garten des Schützenhauses

\* \* Illumination durch Gasflammen. \* \*

Anfang 7 Uhr.

W. Herfurth.

NB. Bei ungünstiger Witterung in den Parterre-Localitäten.

NB. Speisen à la carte, worunter Allerlei. C. Hoffmann.

Pariser Salon. Heute Sonntag gutbesetzte Tanzmusik.

Sämmtliche Localitäten der Restauration zur

## Lange'schen Brauerei

find heute ohne Concert zur freien und gütigen Benutzung einem geehrten Publicum geöffnet.  
Für div. warme und kalte Speisen und Getränke, worunter frisches Hamburger Rauchfleisch, ist bestens gesorgt. Das Lagerbier ist ff.

## Morgen Schlachtfest.

Die Regalbahn ist noch einige Tage frei.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag den 1. Juni Concert mit darauf folgender Ballmusik vom Musikchore des vierten Jäger-Bataillons.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute eine Auswahl Kuchen und guten Kaffee, so wie verschiedene warme Speisen und morgen Montag Schlachtfest, wozu einladet A. Senfer.

## Gasthof in Wahren.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Concert und Ballmusik, wobei mit verschiedenen Speisen und Getränken, so wie mit gutem Kaffee und mehreren Sorten Kuchen, worunter Fladen, bestens aufwarten wird Julius Jaeger.

## Trost's Salon in Neufellerhausen.

Bei der heute stattfindenden musikalisch-declamatorischen Abendunterhaltung der Gesellschaft „Frohsinn“ zum Besten der Abgebrannten in Schöneck und Lengsfeld werde ich mit guten Speisen, kalten und warmen Getränken, ff. Kaffee und Kuchen bestens aufwarten. Trost.

## Mariabrunnen.

Heute Sonntag verschiedene Obst- und Kaffeeuchen, feine Weine, ff. Baiarisches und ausgezeichnetes Ischeppliner, Maitrank, kohlen-saures Wasser, warme und kalte Speisen ic. M. Kraft.

## Kleiner Kuchengarten.

Heute Sonntag Fladen, Propheten-, Obst- und div. Kaffeeuchen, ff. Baiarisches und ausgezeichnetes Lagerbier, vorzügliches Maitrank ic. Abends warme Speisen.

## Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag Fladen, Propheten-, Stachelbeer- und div. Kaffeeuchen, so wie eine Auswahl warmer Speisen, echt Baiarisches von Kurz, Ischeppliner Doppel-Lagerbier und feinsten Maitrank. C. Martin.

**Felsenkeller.**

Zu f. Bock- und Lagerbier, gutem Kaffee und div. guten Kuchen, so wie zu warmen und kalten Speisen ladet ergebenst ein  
der Restaurateur.

**Ergebenste Einladung**

zum Concert und Ringstechenreiten mit Prämien heute Sonntag den 1. Juni.

Friedrich August Stiefel,  
Holländische Mühle bei Gr.-Dölzig.

**Oberschenke**  
in Custritzsch.

Heute Sonntag Tanzmusik mit verstärktem Orchester.  
\* 2 Tänze 1 Ngr., Accord 10 Ngr. \*

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor.

**Oberschenke in Custritzsch.**

Heute ladet zu verschiedenem Kuchen, gutem Kaffee, so wie zum Schlachtfest und feiner Gose ergebenst ein Fr. Scharlach.

**Gräfe's Salon**  
in Neuschönefeld.

Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik. Das Musikchor.

**Deßsch.**

Heute Sonntag Concert u. Ballmusik. Das Musikchor.

**Klein-Bischofer.**

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor.

**Gasthof in Lindenau.**

Heute Sonntag Tanzmusik. C. Haustein.

**Plagwitz.**

Heute Tanz, wobei ich mit einer reichlichen Auswahl Kuchen, vorzüglichem Bock- und Lagerbier, nebst anderen Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. Düngefeld.

**Gasthof zu Wahren.**

Heute Sonntag ladet zu Fladen und verschiedenen Sorten Kaffee-  
kuchen ergebenst ein G. Söhne.

**Gosenthal.**

Heute Concert, Tanzmusik und launige Gesangsvorträge, großes Schlachtfest nebst verschiedenen warmen und kalten Speisen, so wie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Um recht zahlreichen Besuch bittet (NB. Die Gose und Lagerbier ff.) A. Vietge.

**Grüne Schenke.**

Heute Tanzmusik.

**Restauration zur grünen Schenke.**

Heute Fladen u. Kaffeekekuchen, div. kalte u. warme Speisen u. feines Bernesgrüner u. Lagerbier; es ladet freundlichst ein E. Schönfelder.

Lüßchena.

Heute Sonntag den 1. Juni starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet  
C. F. Franke.  
NB. Omnibusse stehen am halben Mond zur Abfahrt bereit.

Heute den 1. Juni

**Kucheneffen in Schönau.**

Drum stellen Sie Sich Groß und Klein  
Nur hübsch zum Kucheneffen ein.

J. G. Reise.

**Abtraundorf.**

Heute zu verschiedenem frischem Gebäck, diversen Speisen und Getränken lade ich ergebenst ein.

Aug. Lenchte.

**Oberschenke Gohlis.**

Heute Sonntag werden wir mit gutem Kaffee u. Kuchen, einer großen Auswahl warmer und kalter Speisen und Getränken bestens aufwarten. Es bitten um recht zahlreichen Zuspruch  
J. G. Böttchers Erben.

**Thonberg.**

Heute am Sonntag ladet zu gutem Kaffee, div. Kuchen, warmen und kalten Speisen, ff. Bieren ergebenst ein  
der Restaurateur.

**Drei Mohren.**

Heute zur Belustigung meiner werthen Gäste ein Sachhüpfen, dabei Fladen und anderen Kuchen, Bratwurst mit Schmorkartoffeln u. andere Speisen, ff. Baiarisches von Kurz, feines Lagerbier. Es ladet freundlichst ein  
F. Rudolph.  
NB. Morgen Cotelettes oder Zunge mit Allerlei.

**Insel Buen Retiro.**

Zu Kaffee und Kuchen, div. Speisen und ausgezeichneten Bieren ladet ergebenst ein  
M. Thieme.

**Restauration Schönefeld.**

Heute den 1. Juni Tanzmusik nach dem Flügel, Stern- und Scheibenschießen, wobei ich mit Kaffee und Kuchen, kalten Speisen u. guten Getränken bestens aufwarten werde.  
Ch. G. Müller.

**Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.**

Heute Sonntag ladet zu frischgebackenem Fladen, Kaffeekekuchen, verschied. kalten Speisen und Getränken höflichst ein Ch. Woff.

**Geissler's Salon.**

Heute Vormittag ladet zu Bouillon u. frisch. Kuchen ganz ergebenst ein d. D.

Brandbäckerei

empfiehlt Fladen, Gieß-, Stachelbeer- und div. Kaffeekekuchen. Um gütigen Besuch bittet  
C. Dentschel.

Drei Lilien in Neuditz.

Heute verschiedene Sorten ff. Kuchen, Kaffee, div. Speisen und feine Biere. Morgen Allerlei mit Cotelettes und Zunge, wozu freundlichst einladet  
W. Sahn.

**Bockbier**

empfiehlt noch einige Tage  
A. Keil am Neumarkt.

Heute Mittag und Abend frische Bratwurst, wozu ergebenst einladet  
J. Schröder, Ulrichsgasse Nr. 4.

Heute Sonntag Schweinebr.; die Woche über einige Mal Klöße mit Meerrettig, so wie auch Gemüse für 2 1/2 N. Neukirchhof Nr. 1.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet zu Speckkuchen, Beefsteak ergebenst ein. Die Biere sind ausgezeichnet.  
NB. Morgen Schlachtfest.

August Ihbe, neuer Kirchhof Nr. 15, ladet heute Morgen 10 Uhr zu Speckkuchen nebst einem f. Löffchen Schuppl. Lagerbier freundl. ein.

Heute früh 10 Uhr ladet zu Speckkuchen ein  
W. F. Beck, Ritterstraße Nr. 30.

Goldene Eule. Heute früh von 10 Uhr Speckkuchen  
J. G. Wagner.

Heute früh Speckkuchen bei J. G. Schildbauer,  
Windmühlengasse 17.

Heute früh Speckkuchen bei  
C. Wahn, Hainstraße 14.

## Bockbier,

**Speck- und Zwiebackkuchen** empfiehlt heute Morgen 10 Uhr

A. Pfau im Böttchergäßchen.

**Geraer Sommerlagerbier** aus der Felsenkellerei ff. zapft täglich frisch  
Carl Weinert, Universitätsstr. 8.

**Goldener Hirsch.** Heute früh nach 10 Uhr **Speckkuchen** nebst einem feinen Töpfchen **Bockbier.** Es ladet höflichst ein  
C. G. Maede.

**Heute von 10 Uhr an** **Speckkuchen** und **Bockbier** bei  
J. G. Helm, Dresdner Straße Nr. 2.

**Heute früh von 10 Uhr an** **Speckkuchen**, wozu ergebenst einladet  
B. Neumann, Böttchergäßchen Nr. 3.

**Bierhalle, große Windmühlenstraße.** Heute früh **Speckkuchen.** Das Lagerbier ist fein, wozu freundlichst eingeladen wird.

**Heute früh 10 Uhr** **Speckkuchen** bei **C. G. Cramer, Dresdner Str. Nr. 10.**

**Dessauer Hof.** Heute früh 10 Uhr ladet zu **Speckkuchen** und **Bockbier** ergebenst ein  
J. G. Kaiser.

**Walhalla, Klostersgasse Nr. 9.** Heute früh 10 Uhr **Speckkuchen.**  
C. Krätschmar.

Heute früh 10 Uhr ladet zu **Speckkuchen** ergebenst ein  
Chr. Bachmann, Magazingasse Nr. 3.

Heute früh zu **Speck- u. Kartoffelkuchen, Braun-, Weiß- und Lagerbier** ff. ladet ergebenst ein  
F. W. John, Brühl Nr. 6.

**Heute früh 10 Uhr** **Speckkuchen** bei **J. G. Prager,**  
Burgstraße Nr. 25.

Heute früh 10 Uhr **Speckkuchen** und **Kartoffelkuchen**  
bei **C. G. Kaempff, kleine Fleischergasse Nr. 6.**

### 100 Francs Belohnung.

**Verloren** wurde am Sonnabend Nachmittag auf dem Bahnhofs der Leipzig-Dresdner Eisenbahn ein Portefeuille von schwarzem Maroquin, enthaltend einen Paß. Derjenige, welcher besagtes Portefeuille nebst Paß beim Portier in Hotel de Pologne wiederbringt, erhält obige Belohnung.

**Verloren** wurde am Sonnabend eine kleine Tuchnadel von weißem Stein. Gegen Dank und Belohnung abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 15 beim Hausmann.

**Verloren** wurde von einem armen Dienstmädchen ein Portemonnaie, enthaltend 2  $\text{sp}$  in Cassenbilletts, 4 messingene Zeichen und einen Schlüssel, vom Königsplatz bis auf den Neumarkt. Der ehrliche Finder wird gebeten es gegen angemessene Belohnung abzugeben in der Fortuna am Königsplatz 2 Treppen.

**Verloren** wurde eine goldene Vorsteckenadel. Gegen Belohnung abzugeben an der Bürgerschule Nr. 1, 3 Treppen.

**Stehen gelassen** wurde gestern auf dem Markt ein schwarzeidener Regenschirm. Gegen gute Belohnung abzugeben kleine Windmühlengasse Nr. 11, 2. Hof, 2 Treppen.

**Verlaufen** hat sich ein weißer Friesländer Spitz, männlichen Geschlechts, Hintertheil, Kopf und Hals geschoren. Gegen Belohnung abzugeben bei  
A. Werschnick,  
Gastwirth zum goldenen Siebe.

**Gefunden** wurde ein goldener Ring. Der Eigenthümer kann denselben Katharinenstraße Nr. 11, 1. Etage, gegen Infectionsgebühren in Empfang nehmen.

**Gefunden** wurde gestern ein Leihhausbuch. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 16.

Der Herr und die Dame, welche Freitag Abend hohe Straße Nr. 12 das Logis mieteten, mögen in dieser Angelegenheit heute von 11—2 Uhr nochmals dahin kommen, indem ein Irrthum obwaltet.

**Fr. Pauline W....**  
Ihre Anpruchslosigkeit ist zu bewundern. Wenn die Rose selbst sich schmückt, schmückt sie auch den Garten.  
Prüfung eines Verheiratheten.

**S. H. L. ....** — — — — — **Disputations.** Heute Abend zwischen 8—1/29 Uhr auf dem Plage, wo früher einmal. **F.**

### In Nr. 124 der Deutschen Allgem. Zeitung

Spricht sich ein Artikel aus Nürnberg vom 26. Mai in dankenswerther Fürsorge für die Interessen der jetzt noch darniederliegenden Löbau-Bittauer Eisenbahn aus; der Schreiber desselben zieht aber dabei auch eine Parallele zwischen den Kosten, den Erträgen und dem Course der Löbau-Bittauer und der sächsisch-schlesischen Eisenbahn-Actien. Ist es aber nicht auffällig, daß in einem sächsischen Blatte so etwas zu lesen ist und die Redaction eines Solchen nicht zu wissen scheint, daß die Erträge der sächsisch-schlesischen Bahn schon seit dem Jahre 1851, in welchem dieselbe durch Kauf an die Regierung (wir fügen hinzu: leider!) überging, mit dem Course der nur noch sogenannten Actien gar nichts mehr zu schaffen haben!

Herrn **Julius Paas** gratulirt zum heutigen 33. Wiegenfeste und solennen Fackelzug von Herzen **die brüderliche Liebe.**

Seinem lieben Cousin **Eduard Schöne** gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen  
M..... — B..... —

Den Herren  
**August Wittenbecher** und **Adolph Schulze**  
für die in Nr. 150 des Leipziger Tageblattes befindliche Gratulation gebührenden Dank.  
**Haimund Sandmann.**

#### Heute Nachmittag Drei Lilien in Neuditz.

Die uns auf unsere Bitte für die Abgebrannten zu Lengensfeld und Schöneck zugegangenen Unterstützungen haben wir an die betreffenden Hilfscomités abgesandt. Indem wir die einzelnen Beiträge hier verzeichnen, sprechen wir zugleich den gütigen Gebern allen im Namen der Abgebrannten den herzlichsten Dank aus.  
Leipzig, den 31. Mai 1856.

Prof. **Fischendorf.**  
**Ferd. Schulze.**

Herr Professor Moscheles für L. 1  $\text{sp}$ , Organist Becker für L. 1  $\text{sp}$ , Madame Plagmann für L. 2  $\text{sp}$  und 2 Schlafröcke, H. J. für S. u. L. 15  $\text{sp}$ , E. Haug für S. u. L. 10  $\text{sp}$ , A. G. 15  $\text{sp}$ , H. G. Halberstadt für S. u. L. 10  $\text{sp}$  und 1 Packet Effecten, Frau Consul Beckmann für L. 1 Packet Effecten, Ungenannt für L. 10  $\text{sp}$ , George Jlers für L. 1  $\text{sp}$ , R. W. für S. u. L. 2  $\text{sp}$ , Ungenannt 1 Packet Effecten, E. R. für L. 20  $\text{sp}$  u. 1 Packet Effecten, J. E. R. u. Co. für S. u. L. 10  $\text{sp}$ , H. G. u. F. B. für S. u. L. 1  $\text{sp}$  15  $\text{sp}$ , W + E. für L. 10  $\text{sp}$ , P. W. für S. u. L. 1  $\text{sp}$ , H. F. für S. u. L. 10  $\text{sp}$ , Steindruck. Walther 1 Packet Effecten, Mad. Gerber 1 Packet Effecten, Dr. W. für S. u. L. 20  $\text{sp}$ , Ungenannt 1 Packet Effecten, J. E. b. g. für S. u. L. 2  $\text{sp}$  u. 1 Packet neue Wäsche, Nr. 222 W. — für L. 2  $\text{sp}$ , A. L. für L. 20  $\text{sp}$ , D. D. 5  $\text{sp}$  für S. u. L., Günther für S. 1 Packet Effecten, Louis Saffert für L. 1  $\text{sp}$ , E. F. Sch. f. L. 1  $\text{sp}$ , Dr. F. in Gotha für L. 1  $\text{sp}$ , A. für L. 10  $\text{sp}$ , W. N. für Lengsf. 3 Stück neue Hemden,

W. M. für S. 5  $\pi$ , Agnes Müller 1  $\pi$ , Elärchen 10  $\pi$ , Un-  
genannt 1 Packet Effecten, A. F. M. u. Co. für L. 3  $\pi$ , P.  
10  $\pi$ , Mr. 1  $\pi$ , Wilhelm 1 Packet Effecten, J. E. Vogel für  
L. 3  $\pi$ , Wilh. Keilberg für L. 2  $\pi$ , H. 10  $\pi$ , Hyn 10  $\pi$  u.  
1 Packet Effecten, Gerichtsdir. Dr. Pfotenbauer 1  $\pi$  für L.,  
P. 3. für L. 2  $\pi$ , J. P. für L. 10  $\pi$ , B—r für Schöneck  
2  $\pi$ , F. Kr. für Schöneck 1  $\pi$ , F. Kr. für L. 20  $\pi$ , Prof.  
Dr. E. L. für Lengensfeld 5  $\pi$ , derselbe für Schöneck 1  $\pi$ , von  
den Familien Pastor J. u. Prof. L. für Lengensfeld 1 Colli Effec-  
ten, E. F. F. für Lengensfeld 2  $\pi$ , derselbe für Schöneck 1  $\pi$ ,  
Mad. Naumann aus Gaschwitz für L. 1  $\pi$ , Witwe Pensa für

S. u. L. 2  $\pi$ , E. J..... u. L. N.... mit dem Motto: „Gott  
segne diese kleine Gabe“ für S. und L. 15  $\pi$ , Ferd. Richter  
2  $\pi$ , Bevollmächtigter Brunnemann für S. 2  $\pi$ , derselbe für  
L. 2  $\pi$ , E. L. aus M. für S. u. L. 2  $\pi$  u. 1 Packet Effecten,  
Ungenannt 1 Packet Effecten, Ungenannt 1 Packet Effecten, S.  
u. D. für S. u. L. 4  $\pi$ .

Diesen Morgen  $\frac{1}{2}$  1 Uhr schenkte uns Gott einen munteren  
Knaben. Leipzig, den 31. Mai 1856.

Louis Friedrich.

Bertha Friedrich, geb. Beundorf.

## Generalversammlung des Begräbnißvereins Atropos

Montag den 16. Juni Abends 7 Uhr im Schützenhause. Tagesordnung: Wahl von fünf Ausschussmitgliedern.  
Als Eintritts-Legitimation gilt das Quittungsbuch. Das Directorium.

## Schwimmmanntalt.

Die Schwimmmeister sind eingetroffen.  
Leipzig, den 1. Juni 1856.

Apoth. L. A. Neubert.

Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr bei jeder Witterung.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12  $\pi$ ). Morgen Montag: weiße Bohnen mit Rindfleisch.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Andrews, Rent. aus Washington, S. de Bav.  
Abler, Kfm. aus Frankf. a. M., S. de Prusse.  
v. Abendroth, Rgbes. a. Kessern, St. Dresden.  
Biffert, Kfm. aus Deidesheim, S. de Baviere.  
Bel, Director a. Götting, großer Blumenberg.  
Bachman, Def. a. Neustadt, Stadt Nürnberg.  
Beiling, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.  
Berthold, Kfm. a. Chemnitz, und  
Bölle, Stadtrichter a. Krakow, Palmbaum.  
Behr, D. med. a. Gera, deutsches Haus.  
Bunte, Kfm. a. Madensen, Hotel de Baviere.  
Clam-Gallas, Graf, Excell., Feldmarschall-Leutn.  
aus Prag, Hotel de Baviere.  
Gramer, Kfm. a. New-Orleans, gr. Blumenb.  
Dressel, Kfm. a. Limbach, und  
Dressel, Kfm. a. Ronneburg, deutsches Haus.  
Dittrich, Kfm. a. Nachen, Hotel de Baviere.  
Dethlaffen, Kfm., und  
Dethlaffen, Sand. v. Rechte a. Glensburg, St. Rom.  
Dürig, Fabr. a. Gröna, Stadt London.  
Dähne, Kfm. a. Dschag, Stadt Wien.  
Engel, Kfm. a. Helmstedt, und  
Erdmannsdörffer, D. a. Altenburg, schw. Kreuz.  
Giert, Def. a. Insterburg, Hotel de Prusse.  
Gras, Pfarrer a. Wachau, Stadt Dresden.  
Gleischer, Def. a. Kandelbrück, deutsches Haus.  
Friedenthal, Kfm. a. Breslau, Stadt Nürnberg.  
v. Fellisch, Freih., Rgbes. a. Stendorf, Hotel  
de Prusse.  
v. Gundlach, Rgbes. a. Schwerin,  
Grafton, Rent. a. London, und  
v. Gärtner, Rgbes. a. Preilitz, S. de Baviere.  
Gärtner, Wiesenbaumstr. a. Strahwalde, schwarzes  
Kreuz.  
Göbel, Kfm. a. Bittau, großer Blumenberg.  
Gray, General a. London, Hotel de Pologne.  
v. Gerold, Frau a. Herrnhuth,  
Günther, Obes. a. Ripengrün, und  
Guler, Conditor a. Kloster i/Schw., St. Nürnberg.  
Greiner, Dompächter a. Borsgerdorf, d. Haus.  
Gable, Obes. a. Kirschstink, Hotel de Prusse.  
Geneve, Kfm. a. Rempten, Hotel de Baviere.  
Gosler, Rent. a. Wien, Stadt London.  
v. Gess, Freih., Excell., Feldzeugmstr. a. Wien, u.  
Gelfer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.  
v. Hellendorf, Freifrau a. Weimar, Stadt Rom.

Hochheim, Cassirer aus Gotha, Palmbaum.  
Hopf, D., Medicinalrath a. Berlin, und  
Hauptmann, Baurath a. Hannover, gr. Blumenb.  
Hahn, Def. a. Rochlitz, blaues Kreuz.  
Helmrichs, Grobsh. a. Hamburg, und  
Henschel, Def. a. Lautitz, Palmbaum.  
Hoyer, Fabr. a. Schönbach, und  
Hauptner, Fabr. a. Wien, Stadt London.  
von Holzendorf, Graf, Major aus Altenburg,  
Münchener Hof.  
Howard, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.  
Hedler, Kfm. a. Remel, und  
Hochstetter, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.  
Herz, Kfm. a. Warendorf, grüner Baum.  
Jürgens, Oberamt. a. Friedland, Stadt Rom.  
Junker, Oberinsp. a. Berlin, Hotel de Russie.  
Kästner, Obes. a. Gotha, Palmbaum.  
Koch, D. med. a. Würzburg, Stadt Rom.  
Keding, Obes. a. Kirschstink, Hotel de Prusse.  
Kriller, Ingen. a. Gothenburg, und  
Kriebitzsch, Obes. a. Oberjassa, St. Nürnberg.  
Kannig, Regoc. a. Glauchau, Stadt Wien.  
Kaufmann, Kfm. a. Penig, Stadt London.  
Kdiner, Pastor a. Blankenhain, Münchener Hof.  
Korte, Def. a. Ballenstädt, weißer Schwan.  
Kaufmann, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.  
Kjølset, Obes. a. Christiania, und  
Lohmeier, Frau D. a. Schönbeck, S. de Bav.  
Labrecht, Def. a. Blankenburg, Stadt Wien.  
Lunck, Kfm. a. Meyßen, Stadt Dresden.  
Müller, Kunsth. a. Würzburg, Hotel de Prusse.  
Mengen, Kfm. a. Biersen, und  
Mills, Rent. a. New-York, Hotel de Russie.  
Müller, Musikus a. Halle, goldnes Sieb.  
Mieus, Privatm. a. Brüssel, S. de Pologne.  
Mohr, Buchh. a. Wittenberg, Stadt Dresden.  
Müller, Def. a. Schleich, deutsches Haus.  
v. Mepratt, Kammerh. a. Dresden, und  
Müller, Kfm. a. Schneeberg, Münchener Hof.  
Nertin, Kfm. a. Gilenburg,  
Meyer, Kfm. a. Celle, und  
Meh. Kfm. a. Bielefeld, Stadt Hamburg.  
Märtens, Stadtbrauer a. Aurich, halber Mond.

Morawitz, Regoc. aus Bielitz, Hotel de Baviere.  
Ottenthal, Frau u. Mainz, halber Mond.  
Pohley, Kfm. a. Dresden, schwarzes Kreuz.  
Pöster, Kfm. a. Kiel, Hotel de Prusse.  
Paulsen, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.  
v. Plate, Obes. a. Hannover, Stadt Nürnberg.  
Regelsberg, Frau a. Piteft, Stadt Rom.  
v. Raben, Lehnsgraf, Kammerh. a. Stockholm,  
Hotel de Pologne.  
Rosenthal, Kfm. a. Offenbach, Palmbaum.  
Rathel, Factor a. Meissen, und  
Richter, Pastor a. Dieritz, grüner Baum.  
Rößler, Kfm. a. Zeulenroda, halber Mond.  
Strug, Rent. a. Dresden, Stadt Hamburg.  
Sommer, Fabr. a. Frankenhain, w. Schwan.  
Schulz-Bölter, Gerichtsdirector a. Götting, Hotel  
de Baviere.  
Schmieder, Rgbes. a. Merschwitz,  
Streit, Def. a. Waggpiel,  
Seiffert, Asscuranzbramer a. Dresden,  
Schüze, Zimmermstr. a. Wittenberg, und  
Schattenhofer, Frl. a. Lützen, schwarzes Kreuz.  
Sibek, Rent. a. Götting, Hotel de Prusse.  
Seim, Fabr. a. Gröna, Stadt London.  
Schröder, Frau a. Bayreuth,  
Schwarzkopf, Frl. a. Sangerhausen, und  
Stude, Def. a. Blankenburg, Stadt Wien.  
Schmidt, Postbeamter a. Strunden, und  
Sander, Amtm. a. Beesen, Stadt Nürnberg.  
Schönstadt, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.  
Trinkhahn, Graf, Privatm. a. Hannover, Hotel  
de Pologne.  
Uhlich, Posthalter a. Glauchau, S. de Prusse.  
Wollgruber, Böttchermstr. a. Lerchenfeld, Rauch-  
waarenhalle.  
Wachinger, Fabr. a. Göppingen, St. Nürnberg.  
Winkelmann, Fabr. a. Reichenbach, Palmbaum.  
Wagner, Kfm. a. Langensalza, schwarzes Kreuz.  
Wiede, Kfm. a. Weimischau, S. de Russie.  
Wrandsky, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
Wolf, Kfm. a. Borsf., Stadt Hamburg.  
Wittgenstein, Obes. a. Bösendorf, S. de Bav.  
Weissensee, Schneidermstr. a. Delitzsch, w. Schwan.  
Ziegler, Epiegelabr., und  
Ziegler, Comptoirist a. Prag, und  
Zürcher, Fabr. a. Lahr, Hotel de Baviere.

## Schwimmmanntalt. Temper. d. Wassers d. 31. Mai Abds. 13° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags  
nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. A. F. Sannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.